

PRESSEDossier



PLAN DIRECTEUR
DES BIBLIOTHÈQUES
2012-2016



Département de l'éducation, de la culture et du sport
Service de la culture
Médiathèque Valais

Departement für Erziehung, Kultur und Sport
Dienststelle für Kultur
Mediathek Wallis

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

**Pressekonferenz
am Dienstag, 28. August, 10 Uhr 30,
in der Mediathek Wallis – Sitten, Av. de Pratifori 18**

Inhaltsverzeichnis

- **Medienmitteilung**
- **Illustrationen für die Medien**
- **Claude Roch, Staatsrat, Vorsteher des Departements für Erziehung, Sport und Kultur**
 - > Ein Leitplan der Walliser Bibliotheken : wozu ?
- **Damian Elsig, Direktor der Mediathek Wallis**
 - > Präsentation der Bilanz des Leitplans 2007-2011
 - > Ausblick auf die wichtigsten Ziele im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Walliser Bibliotheken
- **Valérie Bressoud, Direktorin der MW – Saint-Maurice**
- **Benita Imstepf, Direktorin der MW – Brig**
 - > Heute können wir eine durchaus positive Bilanz ziehen: Qualität, Professionalisierung, Zertifizierung, Projekte
 - > Präsentation des neuen Leitplans 2012–2016
 - > Präsentation des neuen Logos von BiblioValais

Beilage 1 : Der Leitplan der Walliser Bibliotheken 2012–2016

Beilage 2 : Zusammenfassung des Leitplans der Walliser Bibliotheken (Flyer)

Sitten, 28. August 2012

(IVS).- Die Walliser Bibliotheken präsentieren ihren dritten Leitplan: Bilanz der vergangenen und jüngsten Entwicklungen, künftige Ausrichtungen.

Der Leitplan der Walliser Bibliotheken: eine Schweizer Innovation aus dem Kanton Wallis

Der erste Leitplan der Walliser Bibliotheken, der im Kulturförderungsgesetz vom 11. November 1996 verankert ist, wurde vom Departement für Erziehung, Kultur und Sport im Jahr 2001 angenommen und in der Folge umgesetzt. Er begleitete und strukturierte den Übergang der Walliser Bibliotheken ins Internet-Zeitalter. Zudem leitete er mit dem *Bibliopass Valais/Wallis* (eine einheitliche Leserkarte für den ganzen Kanton), mit der Aufschaltung des Internetportals *bibliovalais.ch* und der Einrichtung der virtuellen Regionalbibliotheken wichtige Massnahmen für die Zusammenarbeit ein. Im Jahr 2007 verabschiedeten die Walliser Bibliotheken ihren zweiten Leitplan, mit dem das Erreichte konsolidiert, das Netz erweitert und im Jahr 2008 die Zertifizierung BiblioValais Excellence erlangt wurde.

Der Leitplan ist ein unerlässliches Hilfsmittel für die strategische Planung geworden

«Der *Leitplan* ist zu einem unerlässlichen Hilfsmittel für die strategische Planung geworden. Er hat sich auch im Bereich der Bibliotheken bewährt. Das Departement für Erziehung, Kultur und Sport konnte daher den dritten Leitplan in vollem Vertrauen annehmen. Dieser ist unter Beteiligung von in- und ausländischen Fachleuten, Vertretern der Gemeindebehörden aus den Ressorts Kultur und Erziehung und Walliser Berufsleuten aus dem Bibliothekswesen ausgearbeitet worden», erklärt Damian Elsig, Direktor der Mediathek Wallis.

Der Leitplan 2012–2016 hat das Ziel, die Bibliotheken und die Bibliothekare in einer Welt der digitalen Information zu positionieren.

«Der *Leitplan 2012* möchte vorab die durch die ersten beiden Leitpläne (2001 und 2007) erreichten Resultate konsolidieren: So können heute 95 % der Walliser Bevölkerung in 15 Minuten Fahrt mit dem ÖV eine Bibliothek erreichen. Die Bibliotheken sind ausserdem durch *BiblioValaisExcellence* in den Bereichen Qualitäts- und Umweltmanagement ISO-zertifiziert. Die Zertifizierung wurde im Rahmen des *Leitplans 2007* realisiert. Das Ziel des *Leitplans 2012* ist infolgedessen, die Anzahl der Bibliotheken nicht zu erhöhen, sondern Zusammenschlüsse zu begünstigen. Der Leitplan 2012 legt zudem Wert auf die Dienstleistungsqualität. Durch gezielte Weiterbildung und Kompetenzerweiterung der Bibliotheksmitarbeitenden soll die Qualität erhalten und gesteigert werden. Weiter will der Leitplan 2012 aus der Bibliothek einen Ort der Begegnung machen, wo kulturelle und gemeinschaftliche Aktivitäten gepflegt werden können (...)», betont Claude Roch, Vorsteher des Departements für Erziehung, Kultur und Sport. Der definierte Massnahmenplan, der von der Mediathek Wallis regelmässig nachgeführt wird, umfasst 42 Punkte, die im Verlauf der nächsten Jahre im Rahmen konkreter Projekte umgesetzt werden sollen.

Ein neues grafisches Leitbild für eine bessere Wahrnehmung

«Wenn es einen Bereich gibt, in dem unsere Bibliotheken stark sind, so ist es die Kundenbetreuung und die Organisation von Veranstaltungen. Um ihre Wahrnehmung zu verbessern, haben sich die Walliser Bibliotheken einen Kommunikationsplan gegeben. In einem ersten Schritt wurde das Logo erneuert. Die Kreation des neuen Logos wurde in Form eines Wettbewerbs unter 5 Grafikern ausgeschrieben, stellvertretend für die 5 Regionen des Kantons. Der Entwurf von Angelika Gamper, unabhängige Grafikerin aus Monthey, wurde

schliesslich angenommen.» kommentiert Valérie Bressoud, Direktorin der Mediathek Wallis – Saint-Maurice

Ergänzende Auskünfte erteilen:

Valérie Bressoud, Direktorin der Mediathek Wallis – Saint-Maurice
027/ 607 15 85 - 079/ 226.51.57 - valerie.bressoud@mediatheque.ch

Benita Imstepf, Direktorin der Mediathek Wallis – Brig
027 / 607 15 05 – benita.imstepf@mediatheque.ch

Damian Elsig, Direktor der Mediathek Wallis
027 / 606 45 56 - damian.elsig@mediatheque.ch

Das Pressedossier und entsprechende Illustrationen sind hier verfügbar:
www.vs.ch/kultur > [Kommunikation und Medien](#) > [Medienmitteilung](#)

Der Leitplan der Walliser Bibliotheken 2012–2016 ist hier verfügbar:
<http://www.bibliovalais.ch/wallis/leitplan-walliser-bibliotheken.html>
oder www.vs.ch/kultur > [Kommunikation und Medien](#) > [Medienmitteilung](#)

Illustrationen für die Medien

... stehen auf unserer Website zur Verfügung: www.vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > Medienmitteilung



Bibliothèque communale et scolaire Champéry © Médiathèque valais; N Cherix
Schul- und Gemeindebibliothek Champéry © Mediathek Wallis; N Cherix



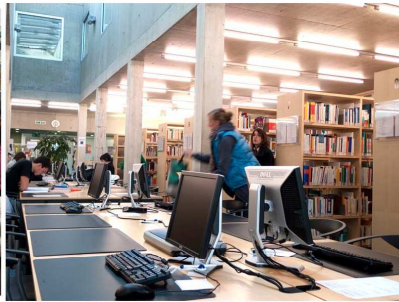
Bibliothèque communale et scolaire (Virel) © Médiathèque Valais; N Cherix
Schul- und Gemeindebibliothek (Virel) © Mediathek Wallis; N Cherix



Bibliothèque communale et scolaire (Vionnaz) © Médiathèque Valais; N Cherix
Schul- und Gemeindebibliothek (Vionnaz) © Mediathek Wallis; N Cherix



café littéraire avec Jean-Michel Olivier à (St Maurice) © Médiathèque Valais
Literarische Begegnung mit Jean-Michel Olivier in (St Maurice) © Mediathek Wallis



HES-SO Valais (Sierre) © Médiathèque Valais; N Cherix
HES-SO Wallis (Siders) © Mediathek Wallis; N Cherix



Bibliothèque et technologie récente © Médiathèque JP Dubuis
Bibliothek und Aktuelle Technologie © Mediathek JP Dubuis



Médiathèque Valais (St Maurice) © Médiathèque valais; N Cherie
Mediathek Wallis (St-Maurice) © Mediathek Wallis; N Cherie



Bibliothèque et nouvelle technologie © Médiathèque JP Dubuis
Bibliothek und neue Technik © Mediathek JP Dubuis



Médiathèque Brigue © Médiathèque Valais; JP Dubuis
Mediathek Brig © Mediathek Wallis; N Cherie



© Médiathèque JP Dubuis
© Mediathek JP Dubuis



vernissage à St Maurice © Médiathèque Valais JP Dubuis
vernissage in St Maurice © Mediathek Wallis JP Dubuis

**Claude Roch, Staatsrat, Vorsteher des Departements für Erziehung,
Sport und Kultur
> Ein Leitplan der Walliser Bibliotheken : wozu ?**

Die Bibliothek ist eine sehr wichtige **kulturelle, bildende und soziale Institution**. Obwohl oft nur von bescheidener Grösse, repräsentiert die Bibliothek im Bereich Kultur und Bildung häufig den Service public. In Städten ist die Bibliothek auch Drehscheibe des öffentlichen Lebens. Fast jeder dritte Einwohner des Kantons ist Kunde bei einer Walliser Bibliothek. Das Bibliotheksnetz unseres Kantons ist vermutlich die am meisten von der Bevölkerung genutzte öffentliche Institution.

Mehr als eine Generation fand in der Bibliothek vor allem Bücher zum Ausleihen. Heute ist das Angebot einer Bibliothek zwar viel breiter, aber die Grundaufgabe ist immer noch dieselbe: Die Bibliothek ermöglicht jedem ein aktiver und kreativer Bürger zu sein, indem sie freien Zugang zu Wissen, Kultur und Information von guter Qualität anbietet. Früher zeichnete sich die Bibliothek durch ihre einzigartigen **Sammlungen** aus. Heute ist sie auch ein **Informations-Kompetenzzentrum**; dadurch gewinnen Information und Dokumentation an Wert. Ferner ist die Bibliothek ein **Ort der Begegnung**, wo man sich treffen oder an einer Veranstaltung teilnehmen kann.

In diesem Sinne verfolgt der Kanton Wallis eine **Politik der Weiterentwicklung und Erneuerung seines Bibliotheksnetzes**. Diese Politik setzt auf **Qualitätskriterien**, um so der Bevölkerung einen optimalen Service zu gewährleisten, und andererseits basiert diese Politik auf dem **Netzwerkgedanken**: Alle Bibliotheken zusammen – von der Lesecke eines Dorfes bis zur Mediathek Wallis mit ihren 4 Standorten – bilden ein Netz, in welchem jede Teilnehmerbibliothek, entsprechend ihrem Auftrag, ihren Beitrag leistet.

Die Basis für dieses gemeinsame Netz ist das Kulturförderungsgesetz und das entsprechende Reglement, in welchem die dazu benötigten Instrumente beschrieben sind, allen voran soll an dieser Stelle der *Leitplan der Bibliotheken* genannt werden. Dieser liegt heute in seiner 3. Ausgabe vor.

Der *Leitplan 2012* möchte vorab die durch die ersten beiden Leitpläne (2001 und 2007) erreichten Resultate konsolidieren: So können heute 95% der Walliser Bevölkerung innerhalb von 15 Minuten Fahrt mit dem ÖV zu einer Bibliothek gelangen. Diese sind durch *BiblioValais Excellence* in den Bereichen Qualitäts- und Umweltmanagement ISO-zertifiziert. Die Zertifizierung wurde im Rahmen des *Leitplans 2007* realisiert. Das Ziel des *Leitplans 2012* ist infolgedessen, die Anzahl der Bibliotheken nicht zu erhöhen, sondern Zusammenschlüsse zu begünstigen. Der *Leitplan 2012* legt zudem Wert auf die Dienstleistungsqualität. Durch gezielte Weiterbildung und Kompetenzerweiterung der Bibliotheksmitarbeitenden soll die Qualität erhalten und gesteigert werden. Weiter will der *Leitplan 2012* aus der Bibliothek ein Ort der Begegnung machen, wo kulturelle und gemeinschaftliche Aktivitäten gepflegt werden können. Daher müssen sich die Bibliotheken flächenmässig erweitern oder ihre Einrichtung umgestalten.

Ich lade die Gemeindebehörden, die Leiter der staatlichen Einrichtungen, wie auch alle Partner der Bibliotheken dazu ein, sich persönlich für die Umsetzung der Visionen und operativen Ziele des *Leitplans 2012* einzusetzen. Übrigens: Der *Leitplan 2012* hat seine vorliegende Form durch eine rege Beteiligung am breit angelegten Vernehmlassungsverfahren erhalten.

Damian Elsig, Direktor der Mediathek Wallis

> Präsentation der Bilanz des Leitplans 2007-2011

> Ausblick auf die wichtigsten Ziele im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Walliser Bibliotheken

Der Leitplan der Walliser Bibliotheken : dritten Ausgabe

Im Jahr 2001 rief der Kanton Wallis mit dem ersten *Leitplan für die Walliser Bibliotheken* eine wegweisende Neuerung in diesem Bereich ins Leben. Basierend auf den sehr erfreulichen Resultaten folgte der zweite Leitplan im Jahr 2007.

Im Reglement zur Kulturförderung des Staatsrats von 1999 sowie in der neuen Fassung von 2010 sieht diesen Leitplan vor. Er legt die strategische Ausrichtung und die allgemeinen Grundsätze mit folgenden Zielen fest:

- Verfügbarkeit von minimalen Dienstleistungen innerhalb einer zumutbaren Entfernung vom Wohnort
- Zugang zu einer möglichst grossen Anzahl von Dienstleistungen der Mediathek Wallis und der Spezialbibliotheken,
- ergänzende Zusammenarbeit der verschiedenen Bibliotheken.

Durch die Realisierung der *Leitpläne 2001 und 2007* konnten die Walliser Bibliotheken und ihre Verbundsysteme gestärkt werden.

Die wichtigsten Resultate dieser beiden Leitpläne sind :

- die Bibliotheken sind noch näher bei ihren Kunden: in Gemeinden mit weniger als 1'000 Einwohnern wurden sogenannte Leseecken eingerichtet.
 - 95% der Walliser Bevölkerung wohnen 15 Min. oder weniger von einer Bibliothek entfernt.
 -
- Eine gemeinsame Kundenkarte :
 - 57 Bibliotheken verwenden die BibliOpass-Karte Wallis/Valais
- Die meisten Bibliothekskataloge sind via die virtuellen Regionalbibliotheken online zugänglich:
 - Es existieren 5 virtuelle Regionalbibliotheken : Sierre, Sion, Martigny-Entremont, Chablais, Oberwallis (ab 2012). Der Gesamtkatalog ermöglicht eine Recherche in gleichzeitig 50 Bibliothekskatalogen
- Die Zertifizierung im Qualitätsmanagement (ISO 9001), Umweltmanagement (ISO 14001) und Valais Excellence :
 - 50 Bibliotheken wurden zwischen 2008

Der « Leitplan » hat sich also im Bereich der strategischen Planungen im Bibliothekswesen als unerlässliches Hilfsmittel erwiesen. Folglich konnte das Departement für Erziehung, Kultur und Sport mit Zuversicht die dritte Ausgabe annehmen, die Fachleute aus Kultur und Erziehung, Experten aus der Schweiz, Vertreter der Gemeindebehörden sowie der Walliser Bibliotheken ausgearbeitet haben.

Der Leitplan 2012 – 2016 hat das Ziel, die Bibliotheken als auch Bibliothekare in einem digitalen Umfeld zu positionieren. Internet, mit seinen vielfältigen Angeboten und den immer wieder neuen technischen Ansätzen, hat auch zu Veränderungen beim Freizeitverhalten der Kunden geführt. In einer ersten Phase betrachteten die Bibliotheken diese Situation auch als Konkurrenzsituation. Diesbezüglich wurden bei der Einführung von e-Books mediale Stimmen laut, welche die Zukunft der Bücher, aber auch der Bibliotheken, in Frage stellten.

Der neue Leitplan reagiert auf diese Entwicklungen mit folgenden Schwerpunkten:

- die Missionen der Bibliotheken neu überdenken
- innovative Dienstleistungen anbieten, leistungsfähig und interaktiv
- Ausbau des Informations- resp. Dienstleistungsangebotes
- Stärkung der Fachkompetenzen sämtlicher Bibliotheksmitarbeiter

Weiterentwicklung der Bibliotheken zu Orten der Begegnung und des sozialen Austauschs (Begegnungen zwischen den Generationen und zwischen der ausländischen und einheimischen Bevölkerung).

Die Mediathek Wallis wird alljährlich über die Entwicklung bei der Umsetzung der 42 im Leitplan formulierten Ziele informieren.

Der Leitplan 2012-2016 ist auf der Webseite von BiblioValais abrufbar: www.bibliovalais.ch. Eine Kurzversion ist bei der Mediathek Wallis verfügbar.

Die dritte Ausgabe des Leitplans ist dem Kantonsbibliothekar von 1968-1987 gewidmet, Anton Gattlen, welcher in seiner weitsichtigen Art und Weise an der Quelle der Entwicklung des Walliser Bibliotheksnetz gestanden hat. Er wird im September seinen 90. Geburtstag feiern können, zum Zeitpunkt der Lancierung des 3. Leitplans.

Valérie Bressoud, Direktorin der MW – Saint-Maurice

Benita Imstepf, Direktorin der MW – Brig

> Heute können wir eine durchaus positive Bilanz ziehen: Qualität, Professionalisierung, Zertifizierung, Projekte

> Präsentation des neuen Leitplans 2012–2016

> Präsentation des neuen Logos von BiblioValais Excellence

Die Bibliotheken 2012: eine erfreuliche Bilanz!

Den Bibliotheken des Kantons Wallis **geht es gut**: über 770 000 Besucher, 83 000 aktive Leser (mindestens eine Ausleihe pro Jahr), rund 1,8 Millionen Ausleihen, 1,6 Millionen Dokumente im Angebot, 900 Veranstaltungen, 3 000 Klassenbesuche!

Es ist insbesondere den seit den 1970er-Jahren getroffenen Massnahmen (Eröffnung der regionalen Zweigstellen in Brig und Saint-Maurice), den in den 1990er-Jahren ausgearbeiteten Direktiven und dem 2001 eingeführten Leitplan (der 3. in 10 Jahren!) zu verdanken, dass den Wallisern heute ein umfangreiches Angebot im Rahmen einer **dynamischen, auf Qualität bedachten, vernetzten Institution** zu Verfügung steht!

Die **Qualitätszertifizierung** der Bibliotheken durch Valais Excellence mutete vielen Bibliothekaren und Gemeindemitarbeitern ausgefallen an. Von ein paar wenigen Bibliotheken im Jahr 2008 (9 Bibliotheken, darunter die 4 Standorte der Mediathek Wallis) ist die Anzahl der nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifizierten Bibliotheken inzwischen auf 50 Gemeinde- und/oder Schulbibliotheken angestiegen. Sie alle sind offizielle Mitglieder der Vereinigung BiblioValais Excellence, welche das Zertifikat vergibt: 38 Bibliotheken im Unterwallis und 12 im Oberwallis. Weitere 7 Bibliotheken, die zurzeit einen Restrukturierungsprozess durchlaufen, sollten bis 2016 zur Vereinigung hinzukommen.

Dank der Qualitätszertifizierung konnten die Aufgaben und Kompetenzen innerhalb der Bibliotheken geklärt und besser strukturiert werden. Die Bibliothek ist fortan kein exotisch strukturierter Anhang des Gemeindeorganigramms mehr, sondern ein Partner, und sie erbringt der Gemeinde, der sie angegliedert ist (beziehungsweise der Schulbehörde), eine Dienstleistung.

BiblioValais Excellence erregt Interesse im Bibliothekswesen. Das System wurde bei verschiedenen Gelegenheiten vorgestellt: anlässlich der Tagung der renommierten *Association française des normes (AFNOR)* an der *Ecole nationale supérieure des sciences de l'information et des bibliothèques (ENSSIB)* in Lyon, anlässlich einer internationalen Tagung zur nachhaltigen Entwicklung auf der Insel Martinique, die von der *Association internationale francophone des bibliothécaires et documentalistes (AIFBD)* organisiert wurde, ausserdem in Genf, an der *Haute école de gestion, domaine de l'information*, und im Rahmen verschiedener Vorträge, beispielsweise vor Bibliothekaren aus Tschechien sowie aus dem Tessin.

Aus diesen Entwicklungen geht hervor, dass das Bibliothekspersonal für seine Tätigkeit zu wenig **professionelle Anerkennung** erhält, eine Tätigkeit, die in einer von Überinformation, Illettrismus, Analphabetismus und unzureichenden Kenntnissen im Umgang mit elektronischen Informationen bedrohten Welt stetig an Bedeutung gewinnt. Ausserdem ist die ständige Weiterbildung eine Notwendigkeit geworden, um den Kunden überdurchschnittliche professionelle Dienstleistungen im Bereich der Mediensuche bieten zu können.

Der **Leitplan 2012** war Gegenstand eines zweitägigen Seminars, an dem Experten aus verschiedenen Sparten beteiligt waren (Bibliothekare, Ausbilder, Informatiker, Lehrer, Koordinatoren, Politiker). Danach wurde der Leitplan von einer Arbeitsgruppe erarbeitet. Diese bestand aus Damian Elsig, Kantonsbibliothekar, Benita Imstepf, Direktorin der Mediathek Wallis – Brig, Maude Thomas, Präsidentin der Vereinigung der Walliser

Bibliotheken, und Valérie Bressoud Guérin, Direktorin der Mediathek Wallis – Saint-Maurice sowie Qualitätsverantwortliche von BiblioValais Excellence.

Die Ziele des neuen Leitplans konzentrieren sich auf **5 Schwerpunkte**: 2 im Bereich der Konsolidierung, darunter die Kommunikation (neues Logo, siehe weiter unten), und 3 in den Bereichen Entwicklung, Weiterbildung, Schaffung von strategischen Entwicklungsgruppen (gemeinsame Nutzung von Arbeitskräften – Synergien, Vorwegnahme künftiger Entwicklungen [Einführung der E-Books], Bereitstellung von Hilfsmitteln zur Vereinfachung der Integration von Veränderungen), Integration differenzierter Dienstleistungen je nach Bibliothekstyp.

Der Leitplan umfasst **42 Massnahmen zu 10 Themenbereichen**: Verwaltung des Bibliotheksnetzes, allgemeine öffentliche Bibliotheken, Bibliothek und Schule, allgemeine Dienstleistungen für die Kunden, Personal und Ausbildung, Aufgaben der Bibliotheken, Spezialbibliotheken, Erschliessung und Aufbereitung der Information, virtuelle Dienstleistungen, Vermittlung.

Die Befragung der Gemeinden, der kantonalen Dienststellen, der Schulen, Bibliotheken, Berufsverbände und Experten hat ergeben, dass die Überlegungen als stichhaltig erachtet werden und die Übereinstimmung zwischen Schwerpunkten und Zielen Zustimmung findet. Aufgrund der **Professionalisierung des Bibliothekspersonals** wurden höhere Lohnforderungen und Personalabbau befürchtet: Solche Befürchtungen sind aber unbegründet, da einerseits viele Gemeinden ihr Bibliothekspersonal angemessen entlohnen, sodass allfällige Lohnerhöhungen wenn überhaupt nur minim ausfallen, andererseits wird die Professionalisierung der Verantwortlichen nur beim Weggang des Stelleninhabers vollzogen, was den Gemeinden Zeit lässt, um sich anzupassen, und zudem dem Personal die Möglichkeit bietet, seine Erfahrungen gemäss Art. 32 bestätigen zu lassen und das EFZ Fachmann/Fachfrau Information und Dokumentation zu erlangen.

Wenn es einen Bereich gibt, in dem unsere Bibliotheken stark sind, so ist es die Kundenbetreuung und die Organisation von Veranstaltungen. Oftmals sind die Bibliotheken der einzige Ort im Dorf oder in der Gemeinde, wo die Bevölkerung ohne Konsumzwang geheizte öffentliche Räumlichkeiten nutzen kann. Bibliotheken sind nach dem Wohnort und dem Arbeitsplatz der **dritte Lebensort**. Weitere Anstrengungen sind notwendig, um die Öffnungszeiten dieser Strukturen auszudehnen und die Ausstattung der Räumlichkeiten durch ein grösseres Platzangebot und Sitzgelegenheiten angenehmer zu gestalten.

Um ihre Wahrnehmung zu verbessern, haben sich die Walliser Bibliotheken einen **Kommunikationsplan** gegeben. Dieser wurde im Rahmen des letzten Leitplans ausgearbeitet und soll nun umgesetzt werden.

Ein erster Schritt war die Erneuerung des Logos. Dieses wird im Folgenden vorgestellt:

Die **Kreation des neuen Logos** wurde in Form eines Wettbewerbs unter 5 Grafikern ausgeschrieben, stellvertretend für die 5 Regionen des Kantons: das Oberwallis und die Regionen Siders, Sitten, Martigny-Entremont und Monthey-Saint-Maurice. Die Jury bestand aus 9 Personen, darunter der Kantonsbibliothekar, die Koordinatorinnen, die Präsidentinnen der virtuellen Regionalbibliotheken, der Vereinigung der Walliser Bibliotheken und von BiblioValais Excellence.

Der Auftrag ging schliesslich an **Angelika Gamper**, unabhängige Grafikerin und Inhaberin der Gamper graphics SA. Die ursprüngliche Baslerin lebt und arbeitet seit 2007 in Monthey. Das vorgeschlagene Logo versteht sich als Verlängerung des Buchs und des Computers. Die weissen Linien symbolisieren sowohl die Seiten eines Buchs als auch dessen Dematerialisierung (E-Book) und die Öffnung für neue Horizonte. Durch den Schatten entsteht der Eindruck eines offenen Computers, wobei der Schatten die Tastatur, der Buchteil den Bildschirm verkörpert. Von dort gehen zwei Sterne aus, ein grosser und ein

kleiner, Synonyme für Dynamik und Exzellenz. Die rote Farbe erinnert an den emotionalen Aspekt der Bibliotheken – die Bibliothekare arbeiten dort mit Leidenschaft – und an die Zugehörigkeit zum Kanton Wallis.

Das Logo ist zweisprachig, es enthält den in beiden Kantonssprachen verständlichen Text «biblio» sowie «Valais Wallis».



Die Varianten des Logos kommen auf der Leserkarte Bibliopass Valais/Wallis und im Logo der Vereinigung BiblioValais Excellence zur Anwendung. Die Website bibliovalais.ch wird somit leicht verändert, bevor sie, was für Ende 2013 vorgesehen ist, vollständig überarbeitet wird. Die neue Leserkarte wird neuen Lesern ab Herbst an den 4 Standorten der Mediathek Wallis abgegeben. In den anderen Bibliotheken wird die neue Karte schrittweise bis Ende 2012 eingeführt. Unter Berücksichtigung der im Leitbild von BiblioValais Excellence definierten Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklung wird jenen Lesern, auf deren Karte noch das alte Logo steht, ein Kleber zur Verfügung gestellt, damit sie ihre bestehende Karte aktualisieren können, statt sie wegzuerwerfen.



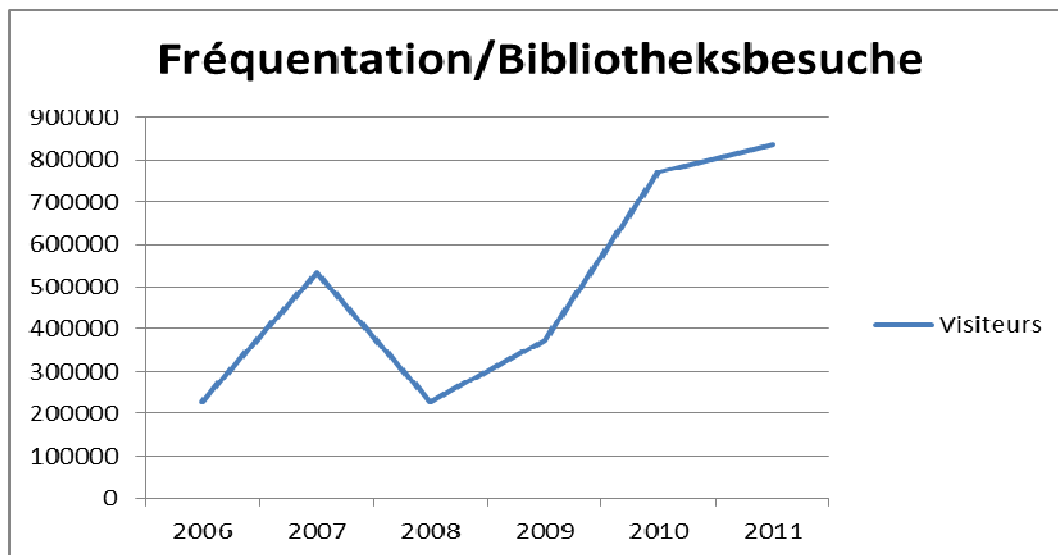
Einige Kennzahlen

EIN BIBLIOTHEKSNETZ IN STÄNDIGER WEITERENTWICKLUNG

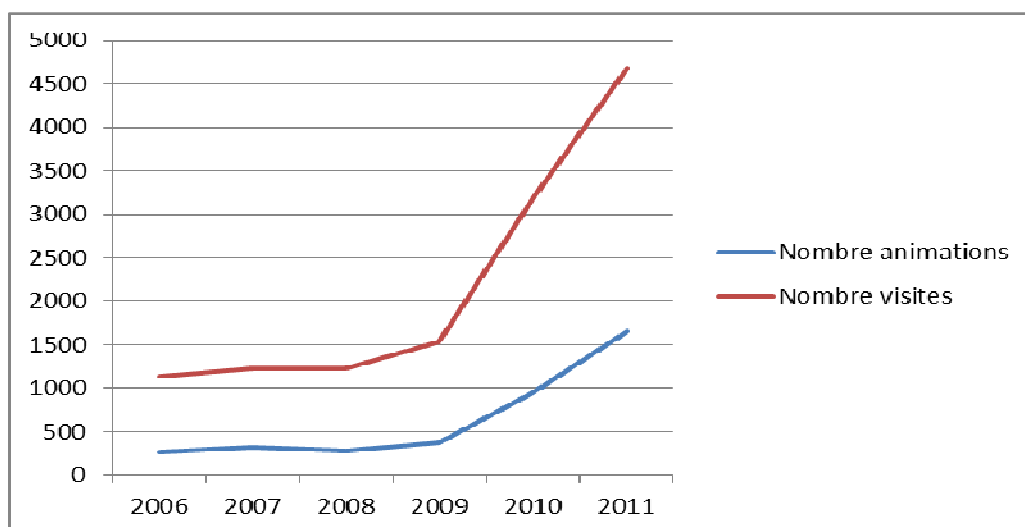
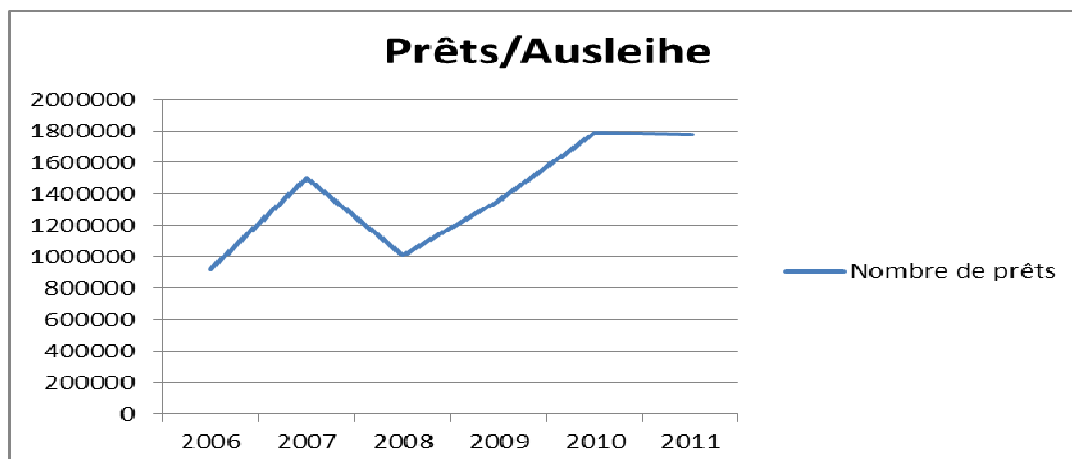
Einige Kennzahlen

Datenbasis : Bundesstatistik 2011 und Befragung durch die Mediathek Wallis (Referenzjahr : 2010) :

- ⇒ 770'000 Bibliotheksbesuche = dies entspricht 2,5 Mal der Einwohnerzahl des Kantons Wallis
- ⇒ 83'000 aktive Kunden¹ = d.h. jeder 3. Walliser
- ⇒ 1,6 Mio Dokumente = 40'000 Laufmeter Dokumente
- ⇒ 1,8 Mio Ausleihen = 6 Ausleihen pro Einwohner
- ⇒ 95'000 neue Dokumente = 1'600 Laufmeter
- ⇒ 900 Veranstaltungen = im Durchschnitt 3 pro Tag
- ⇒ 3'000 Gruppen-/Klassenbesuche = 19 Besuche pro Tag
- ⇒ 1'600 Plätze zum Arbeiten
- ⇒ 140 Computerarbeitsplätze
- ⇒ 11'000 Tage geöffnet -=insgesamt an 30 x 365 Tagen!!
- ⇒ 20'943m² Bibliotheksfläche -> 140 Häuser à 150m²



¹ Mindestens 1 Ausleihe pro Jahr



	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fréquentation/Bibliotheksbesuche	228149	533552	228149	374585	771497	834527
Lecteurs actifs	34397	55251	39558	56518	83397	64769
Nombre de places assises	905	1440	1059	1289	1658	1634
Nombre de postes informatisés	66	120	76	110	154	124
Nombre de jours d'ouverture	7007	8867	8796	9572	11220	10888
Surface en m2	9395	18242	10283	13516	20943	20621
Offre en documents	567871	1379410	677165	798733	1602006	1617168
Nouvelles acquisitions	40558	69307	46104	61612	97700	93858
Nombre de prêts	920689	1499751	1009387	1357676	1788471	1781611
Nombre animations	264	324	279	376	943	1647
Nombre visites	1136	1225	1227	1534	3177	4681

Beilage 1 : Der Leitplan der Walliser Bibliotheken 2012–2016

Der Leitplan der Walliser Bibliotheken 2012–2016 ist hier verfügbar:

<http://www.bibliovalais.ch/wallis/leitplan-walliser-bibliotheken.html>

oder www.vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > Medienmitteilung

Beilage 2 : Zusammenfassung des Leitplans der Walliser Bibliotheken (Flyer)

Diese Kurzversion ist bei den Mediatheken Wallis erhältlich, auf des Website

<http://www.bibliovalais.ch/wallis/leitplan-walliser-bibliotheken.html>

oder www.vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > Medienmitteilung